



St. Pauli Theater, Hamburger Abendblatt und Strauchs Falco präsentieren

## Variété im Hansa-Theater

Saison 2023/2024

Willkommen in der neuen Saison 2023/2024: Vom 24. Oktober 2023 bis 25. Februar 2024 hebt sich wieder der Vorhang für ein fesselndes, internationales Variété-Programm! Es begrüßen Sie Künstlerinnen und Künstler der internationalen Artistenkultur und entführen Sie in beeindruckenden Darbietungen wieder in die glamouröse Welt des Variétés – musikalisch wie immer begleitet von unserem Live-Orchester, den Hansa-Boys und präsentiert von wechselnden Kabarettisten und Schauspielern wie z. B. Alfons, Robert Kreis, Katie Freudenschuss, Marcus Jeroch, Jan-Christof Scheibe, Maladée, Dirk Bielefeldt alias Herr Holm sowie Matthias Brodowy und Rolf Claussen. Auch kulinarisch werden Sie von unserem gastronomischen Partner Strauchs Falco wieder auf höchstem Niveau verwöhnt!

---

<b>Voraufführungen:</b>	<b>24. und 25. Oktober 2023</b>
<b>Premiere:</b>	<b>26. Oktober 2023</b>
<b>Vorstellungen:</b>	<b>bis 03. März 2024</b> <b>Mi. bis Fr.: jew. 19.30 Uhr und Ausnahme: Di., 31. Oktober 2023</b> <b>ab 2. Januar 2024 auch dienstags um 19.30 Uhr</b> <b>Sa.: 15.30 Uhr und 19.30 Uhr /</b> <b>So.: 14.30 Uhr und 18.30 Uhr</b>
<b>Besondere Termine:</b>	<b>Di., 31. Oktober 2023 (Reformationstag): 18.30 Uhr</b> <b>Mo., 25.12. (1. Weihnachtstag) und Di., 26.12. (2. Weihnachtstag):</b> <b>15.30 Uhr und 19.30 Uhr</b> <b>So., 31.12. (Silvester): 14.30 und 18.30 Uhr</b>
<b>Preise Tickets:</b>	<b>39,00 € auf allen Plätzen: 24. und 25. Oktober 2023</b> <b>44,90 € und 54,90 €: Mi.: 19.30 Uhr / So: 18.30 Uhr / Di., 31. Oktober 2023 und</b> <b>dienstags ab dem 2. Januar 2024</b> <b>49,90 € und 59,90 €: Do.: 19.30 Uhr, So.: 14.30 Uhr</b> <b>56,90 € und 66,90 €: Fr.: 19.30 Uhr</b> <b>59,90 € und 69,90 €: Sa.: 15.30 Uhr und 19.30 Uhr</b> <b>Weihnachtswoche: 25.+26.12.: 64,90 € / 74,90 €; 28.-30.12.: 59,90 € / 69,90 €</b> <b>Silvester: 69,90 € / 79,90 €,</b> <b>Preise inkl. aller Gebühren</b>
<b>Vorverkauf:</b>	<b>Tel.: 040 / 4711 0 644 sowie an den bekannten Vorverkaufsstellen</b> <b>und unter <a href="http://www.hansa-theater.com">www.hansa-theater.com</a>. Bitte beachten Sie unsere neue</b> <b>Internetadresse!</b>
<b>Kontakt:</b>	<b>Dagmar Berndt, Leitung Kommunikation: 040 / 4711 06-28</b> <b><a href="mailto:d.berndt@st-pauli-theater.de">d.berndt@st-pauli-theater.de</a></b>

Pressedownloads: <https://www.hansa-theater.com/presse/>

## Die Artisten:

### **Aaron Crow – Mentalist**

Vor seinem internationalen Durchbruch als Mentalist bei der „Weltmeisterschaft der Magie“ im Jahr 2003 in Amsterdam, war der gebürtige Belgier Aaron Crow Erzieher in einer Jugendeinrichtung und gehörte damals sogar zur belgischen Taekwondo-Nationalmannschaft. Seit dem „Le Mandraque d’or“ in Paris gehört Aaron Crow zur ersten Riege der Magier, wovon er auch in den großen TV-Shows „Britain’s got Talent“ und „America’s got Talent“ oder beim „Showdown der Illusionisten“ mit den Ehrlich-Brothers ein breites Publikum überzeugen konnte.

im Wechsel mit:

### **Diane Renée Rodríguez - Boleadoras**

Surrende Seile und knallende Aufschläge: Die alte Wurfwaffe der argentinischen Gaucho-Reiter verlangt sehr viel Präzision. Diane-Renée Rodríguez aus Florida beherrscht diese Kunst meisterhaft. Wie sie die Boleadoras, wie die Schleuderkugeln genannt werden, als visuelles Perkussion-Instrument einsetzt und dazu mit ihren Schuhen Flamenco-Rhythmen tanzt, ist höchst eindrucksvoll. Mit ihren Boleadoras-Acts machte sie sich nach umjubelten Auftritten im Frankfurter „Tigerpalast“ auch in Deutschland einen Namen.

### **Alex und Barti – Puppenspiel**

Barti ist ein Virtuose: Er kann fantastisch tanzen, spielt Gitarre und ist vor allem ein sehr begabter klassischer Pianist. Doch er hat eine Schwäche – wenn er eine Dame im Publikum sieht, die ihm gefällt, flirtet er auf Teufel komm raus, mutiert zum Rockstar, interpretiert Little Richards „Lucille“ und tut alles, um seine Angebetete zu beeindrucken. Sein Herr und Meister ist der Däne Alex Jørgensen Mihajlovski, der ihn an rund 100 Fäden führt. 1986 kreierte er seinen „Partner“, seine Bühne war zunächst die Straße, doch schon bald bezauberte das außergewöhnliche Künstlerpaar mit seiner komischen, frechen und herzerreißenden Show das Publikum aller großen internationalen Festivals und Varietés.

### **Alexandra Malter – Hula-Hoop**

Auch Alexandra Malter ist Belgierin. Sie entstammt der berühmten „Zirkusfamilie Malter“, die bereits in vierter Generation den „Wiener Circus“ in Gent betreibt. Mit 13 Jahren begann sie mit der Kontorsion und als Hula-Hoop-Artistin. Seit ihrem 18. Lebensjahr ist sie damit weltweit unterwegs. Sie verbindet auf eindrucksvolle Weise Choreografie, Sinnlichkeit und Artistik. Dafür bekam sie 2022 die Medaille d’argent auf dem Festival des „European Youth Circus“.

### **Duo Fabulous – Ikarische Spiele**

Eine fast utopische Verbindung: Der Russe Mikhail Shashin und der Ukrainer Dmytro Taratutenko haben sich zum „Duo Fabulous“ zusammengetan und machen mit ihren „Icarian Games“ das Publikum schwindlig. Scheinbar ohne Schwerkraft und völlig schmerzfrei, werden da Menschen zu Bällen und fliegen Körper durch die Luft. Partner-Akrobatik auf höchstem Niveau.

### **Duo Flash – Hand-auf-Hand-Akrobatik**

Aus der Ukraine kommen Yefrem Bitkine und Yevgeniy Dashkivskyy. Die beiden Artisten begannen ihre Laufbahn an der Zirkusschule in Kiew. Dabei beherrschen die auf Festivals in Brüssel und Budapest mehrfach ausgezeichneten Akrobaten die hohe Kunst, sich so richtig fallen zu lassen. Im Takte der Musik, mit einem Schuss Clownerie servieren sie, scheinbar ganz nebenbei, exzentrische Akrobatik vom Feinsten.

### **The JuJu'S – Seiltanz**

Nach vielen Jahren als Solokünstler beschlossen Julia Figuiere & Julien Posada 2016, ihre Seiltanzkunst gemeinsam zu präsentieren und sind seitdem bekannt als „The JuJu'S“. Das Ergebnis: Ihre einzigartige Show „Champagne“, in der sie sich auf dem dünnen Metallseil in einem der Fragilität trotzensen Pas de deux treiben lassen und die Möglichkeiten dieser uralten Zirkusdisziplin, die sich „Tight Wire“ nennt, immer hart am Absturz ausloten.

### **Ethio Brothers – Jonglage**

Zum ersten Mal im Varieté im Hansa-Theater zu sehen sind die „Ethio Brothers“ mit ihrer Partner-Jonglage. Bei den beiden äthiopischen Artisten aus Addis Abeba fliegen die Keulen wortwörtlich kreuz und quer über die Bühne. Sie jonglieren rekordverdächtig mit bis zu neun Keulen und begeistern mit ihrer fröhlichen, temperamentvollen und mitreißenden Art.

### **Valérie Inertie – Cyr-Wheel**

Die in Kanada geborene Cyr-Wheel-Pionierin Valérie Inertie hat mit ihrer innovativen und zugleich fesselnden Kunstform bereits mehrere der höchsten internationalen Auszeichnungen auf dem Gebiet der Zirkuskünste erhalten, u.a. den Silbernen Clown von Monte Carlo, und diese vergleichsweise neue künstlerische Disziplin damit an der Spitze der renommiertesten Akrobatikshows der Welt wie Cirque du Soleil, Bolschoi-Staatszirkus, Friedrichstadt-Palast und Art on Ice etabliert.

Den Cyr Wheel genannten Reifen lässt sie mit unglaublicher Leichtigkeit und artistischer Perfektion auf der Bühne tanzen. Eine faszinierende Rotation scheint die Schwerkraft zu überwinden, wenn sie mit ihrem Ring, der einen Durchmesser von 1,80 m hat und 20 kg wiegt.